

Über Stock und Stein zum Sieg

RADSPORT Mountainbiker kämpfen am 10. Oktober in verschiedenen Klassen um den Rygol-Cup.

PAINTEN. Der 10. Oktober ist ein ungewöhnliches Datum für den Rygol-Cup in Painten. Der „Frühjahrsklassiker“ hätte normalerweise im April stattfinden sollen, aber aufgrund der Corona-Pandemie kam alles anders.

Das Teilnehmerfeld ist schon gut gefüllt, und unter den Voranmeldern befinden sich auch einige Top-Fahrer in allen Altersklassen, berichtet Jürgen Lehmann, Organisator und Chef der Radabteilung. Die Streckenführung bleibt nahezu unverändert. Die große Runde ist ab der Altersklasse U 13 zu absolvieren. Sie hat eine Länge von etwa 4,8 Kilometern und rund 60 Hö-



Am 10. Oktober findet nun endlich der Rygol-Cup in Painten statt.

FOTO: ANKE LEHMANN

henmetern. Die U 15 muss sie zweimal, die U 17 dreimal und die U 19 sowie die Damen gleich viermal absolvieren. Das Hauptrennen mit der Elite Herren und der Masterklasse (40 Jahre und älter) startet um 15 Uhr und geht sogar über fünf Runden.

Nach dem Start am Vereinsgelände der SG Painten geht es über einen langen Anstieg zur Stauwiesn. Dieses kleine Waldstück ist gespickt mit kniffligen Wurzel-Trails, engen Kurven, Hindernissen und einem tiefen Krater, einer Doline. Anschließend können sich die Fahrer auf einem zweigeteilten Wegstück direkt begegnen, ehe es nach links durch Felder und Wiesen wieder in Richtung Vereinsgelände geht. Dort angekommen warten weitere knifflige Streckenelemente, die weder für die Teilnehmer noch für die Zuschauer lange Weile aufkommen lassen. Wie in den Jahren zuvor führt die Strecke ab der zweiten Runde wieder durch einen Pumptrack, der allerdings im Vergleich zu 2019 umgestaltet wurde. „Wer hier schnell durchkommen möchte, benötigt eine gute Fahrtechnik“, so Lehmann. Direkt danach warten weitere Herausforderungen wie

ein Wallride (Steilwandkurve aus Holz) und eine Lkw-Durchfahrung auf die Teilnehmer. Relativ neu ist die „Funklasse“, die – wie der Name schon verrät – für die Mountainbiker gedacht ist, denen die schnellste Rundenzeit oder die Platzierung nicht so wichtig ist. Die Teilnehmer müssen die Runde nur zweimal umfahren. „Das Mindestalter habe ich auf Anfrage zweier Jugendlicher heruntergesetzt, die zugesagt haben, dass Rennen im Hawaii-hemd und Sonnenbrille zu bestreiten“, schmunzelt Lehmann.

Die U 7 misst sich ab 12 Uhr in zwei, die U 9 in drei kleinen Runden von jeweils 500 Metern rund um das Vereinsgelände. Die U 11 muss drei schwierigere Runden mit jeweils 800 Metern absolvieren. Die Online-Anmeldung ist noch inclusive 8. Oktober geöffnet und über die Homepage der SG Painten zu erreichen.